



Allgemeines

Nach dem NStrG hat der Landkreis Nienburg als Träger der Straßenbaulast dafür Sorge zu tragen, dass seine Anlagen technisch allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen. Um dies zu gewährleisten, wurde 2008 bereits das Pavement Management System (PMS) für die Kreisstraßen eingerichtet. Dies soll nunmehr auch für die Radwege geschehen.



Wie funktioniert das PMS und welchen Nutzen hat es?

- Zunächst werden die Bestandsdaten der Radwege (z.B. Länge, Breite etc.) erfasst. Danach muss der Zustand der Radwege regelmäßig erfasst und bewertet werden. Die Erfassung der Schäden erfolgt visuell, erfasst werden Schadensbilder der Radwege, wie z.B. Verdrückungen, Absackungen, Risse und Aufbrüche.
- In einem weiteren Schritt fließen diese Ergebnisse in eine Erhaltungsplanung und damit in die Erstellung der Bauprogramme ein.



Wie funktioniert das PMS und welchen Nutzen hat es?

- Der Nutzen des Systems bestehen darin, dass:
 - die Erneuerungsbedürftigkeit von Verkehrsflächen beweisbar wird,
 - die Mittelbereitstellung ein bestimmtes, genau erfassbares Maß haben muss und nicht willkürlich verändert werden kann,
 - bei Verschiebungen von geplanten Erhaltungsmaßnahmen sofort notwendige Ersatzmaßnahmen gefunden werden können, die in den finanziellen Rahmen der ausgefallenen Maßnahmen passen,
 - ein mittelfristiger Finanzbedarf verbindlich festgeschrieben werden kann,
 - die erfassten Zustandswerte als Straßendatenbank dienen und bei Bestehen eines vernetzten EDV-Systems beliebig verknüpft werden können.
- Das Pavement Management System gibt den **politischen Gremien** eine verbesserte Möglichkeit, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Rahmen der Bauprogramme wirtschaftlich und bedarfsorientiert einzusetzen und dies auch für Außenstehende transparent und nachvollziehbar zu gestalten.



Allgemeines

Die Straßendatenbank ist Teil eines Informationssystem der Straßenbauverwaltung. Folgende Datenbanken werden zur Zeit angewandt

- NWSIB (SIB = Straßeninformationsbank) - [Straßenbestand](#)
- Straßeninformationsbank (SIB) Bauwerke – [Brücken](#)
- UI Bestand – [Bestandsdaten des Straßenkörpers](#)



Allgemeines

Für die Straßendatenbank PMS des
Landkreises wurden folgende Informationen
erfasst um das Netz auch in Karten darstellen
zu können

([GIS – Geoinformationssystemen](#)):

- Länge der Fahrbahnen (Lage vorhanden)
- Länge und Lage der Radwege



Allgemeines

Für die Erstellung eines PMS wurden / werden
folgende zusätzliche Informationen erfasst:

- Breite der Fahrbahnen und Radwege
- Zustand der Fahrbahnen und der Radwege
unterteilt in Abschnitte
- Fahrbahnaufbaudaten (teilweise) - [Muster](#)



Radwegebestand

Der Bestand an Radwegen und Rad –
Gehwegen an Kreisstraßen des
Landkreis Nienburg beträgt 108,344 km

- [Anlage 1 Tabelle Radwege](#)
- [Anlage 2 Radwegkarte](#)



Zustand der Radwege

- Es wurden insgesamt 9 Schadensmerkmale erfasst – [Anlage 4a](#)
- Die weiteren Berechnung des PMS basieren auf Schadensentwicklungsmodellen, in den die Zunahme der Schäden in einem Zeitstrahl dargestellt wird – [Anlage 4 b / Anlage 4 c](#)



Zustand der Radwege

Der Zustand der Radwege wird im Ergebnis mit der „**Berechneten Nutzungsdauer**“ beschrieben.

Die berechnete Nutzungsdauer ist der verbleibende Zeitraum bis zu einer vollständigen Neuherstellung des Oberbaues. Die Restnutzungsdauer kann durch bauliche Massnahmen verlängert werden



Zustand der Radwege

Die Karte der „Berechneten Nutzungsdauer“ für die Radwege im Landkreis Nienburg weist im Ergebnis einen „noch“ guten Zustand der Radwege aus

- [Anlage 5 - Karte Restnutzungsdauer](#)



Finanzbedarf

Die Auswertung der Zustandsbewertung liefert **Vorschläge** für bauliche Massnahmen bei einem unbeschränkten oder beschränkten Budget. Die Höhe des Budgets hat Auswirkungen auf die Zustandsveränderungen und damit auf das Vermögen. Sie wird von den **politischen Gremien** vorgegeben.

- [Anlage 6 – Kapitalentwicklung](#)
- [Anlage 7 – Investitionsverteilung €](#)



Finanzbedarf

Die erforderlichen Mittel für den Betriebsdienst (einschl. Personalkosten der Wärter), die Unterhaltung und die Erhaltung der Radwege betragen bis 2020 pro Jahr [Anlage 9 – Mittelbedarf](#)

Betriebsdienst	93.000 €
Erhaltung und Erneuerung	29.000 €
Summe	122.000 €



Abwicklung

Die baulichen Massnahmen, werden gemäß dem Vorschlag aus dem PMS heraus gewählt.

Spezifikation pro Straße – [Anlage 10](#)

Massnahmenübersicht 2013 – [Anlage 11](#)



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**

